

Filz-Röcke,
Stepp-, Moiré-, Stoff-,
sowie
Anstands-Röcke
in
Filz und Flanell-Rips
(roth, blau, weiss)
von den billigsten bis zu den elegantesten
Herstellungen
empfiehlt
Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse

Ausser aus vielen
Neuheiten
in
Kleiderstoffen
empfehlen wir den geehrten Damen
als einen der Mode nicht unterwor-
fenen, einfachen, soliden und preis-
werthen Artikel:
Reizende reinwollene
Matelassées
in allen neuen Farbentönen,
Meter 1,60 = Elle 90 Pfg.
A. Jost & Co.,
Altmarkt-
u. Schlossstrassen-Ecke.

**Fiskalische Steinanfuhr-
Verdingung.**
Die Anfuhr der zur Chauffee-Unterhaltung für das Jahr
1879 erforderlichen
210 Cbm. geschlagenen Basaltsteine vom Büttel-
berge, für die Straße Stat. 5,1 bis Stat. 5,45 der 3. Abtheilung
der Dresden-Bismarck-Chauffee,
596 Cbm. dergleichen Steine ebendort, für die Straße
Stat. 2,107 bis Stat. 2,1 der Dresden-Dohna-Wasser-Chauffee,
56 Cbm. ungeschlagene Basaltsteine vom Büttel-
berge, für den neuen Vorlentstrecke zwischen der Dresden-
altenberger Chauffee und dem Gutsaufschichte,
12 Cbm. Porphy aus dem bei Weichappel am Pilsbender
Berge gelegenen Steinbruch, für den zwischen dem Segen-
Waldes-Schacht und dem Gutsaufschicht gelegenen Trakt der
Verlentstrecke,
soll einschließlich des Ladens an Mindestfordernde verdingen
werden.
Die etwaig restirenden Fuhrwerkbesitzer werden ersucht,
ihre Preis-Offerten bis spätestens

Montag den 21. October c.
bei der kgl. Bauverwalterei II., Annenstraße Nr. 8,
fertiggestellt einzureichen.
Dieselbst liegen auch die bezüglichen Bedingungen zur Ein-
sichtnahme bereit.
Dresden, am 14. October 1878.
R. Chauffee-Inspektion. R. Bauverwalterei II.
Zimmermann. Thümmler.

Dr. med. Baumgarten's
Diätetische Schroth'sche Heilstätte,
Dresden, Nadebergstraße 5.
Regenerationsverfahren. Erfolg bei allen chronischen
Krankheiten ausgezeichnet. Provisorie frei.

Most
in sehr schöner Qualität,
Maltz frisch zu haben in
Gläsern, Flaschen und auf
Verstellung in Gebinden,
Weinhandlung Weber,
Hofstr. 25. H. Schnupp,
Hofstr. 25. C. A. Wolf,
Hofstr. 25. O.
St. Emilion, roth
Deidesheimer, weiss

Mit besonderer Genehmigung der Regierung:
Verloosung von Kunstwerken
zu Gunsten des Fonds für die Erbauung eines
Künstlerhauses zu Leipzig,
veranstaltet vom
Leipziger Künstler-Verein.
40,000 Loose, 20,000 Gewinne
à 3 Mark, Gesamtwert 116,000 Mark,
darunter Kunstwerke zu 3300, 1500, 1200, 1000, 900 M.
u. s. w., von den namhaftesten Künstlern Deutschlands
und Oesterreichs.
Öffentliche Ziehung im November 1878.
General-Debit der Loose bei
Gebrüder Dietrich in Leipzig.
Loose à 3 Mark empfehlen:
Otto Fischer, Redacteur der Deutsch. Nähm.-Ztg., Wallstr. 13,
H. S. Schewe,
G. A. Klein, Buchhandlung,
H. v. Jahn, Buchhandlung,
R. Schöne, Buchhandlung, Seestraße 15,
G. Adler's Buchhandlung.

Plissé Erste Dresdner
Plissé-Fabrik
T. Rudolph,
Badergasse 31 parterre,
erstes Haus am Altmarkt,
fertigt 1000 Meter per Stunde, à Meter 3 und 4 M.
Annahmsstellen bei Herrn C. J. Seifert, Gaustr. 23 part.
bei Herrn H. Köhler, Nähmaschinenfabrik, Wettinerstraße 23
und bei Herrn E. Hensch, Möbelmach. Trompeterstr. 6 part.

J. HELLMANN
Butterhandlung
DRESDEN
Röhrhofgasse Nr. 10 Hinterhaus.
empfiehlt täglich frisch
Gebirgsche Butter, feinste, per Kanne . . . 2,50.
Mittergutsbutter, . . . 2,75.
Eauveier, sehr große frische, per Schof . . . 3,15.
Dampf-Sand-Mühle
und
Treppenthon-Fabrikation
von
Hospitalplatz 8, Traugott Ziller, Hospitalplatz 8,
hinter Innerhalb Dresden hinter Haus: 1 Hekt. weissen Sand
Nr. 1, 40, 1 Schof 1 von 20, - 90, bei früheren Kosten
20 Prozent Rabatt - richtiges Maß garantiert.

Gefapotheker Vorberger's Sühneraugen-Plaster,
sehr gut gelinde, bewirkt sicher Schmerz u. Sühnerauge,
pr. Cost 50 Pf., in Dresden in der Gefapothek, Bohne-
apothek, Pödenapothek, Wöhrenapothek, Engel-
u. Albertapothek, Kronprinzapothek und in der Apothek
zu Wagnitz.

Am See 35. Am See 35.
2000 Paar
Allg. Plätz- und Tischschuhe und Pantoffeln, in einer
Zustandigkeit gefertigt, sind eingetroffen und zum allerbilligsten
Verkauf. Wichtig ist, bringe ich den Kundverkauf meines um an-
geordneten Möbelmagazins und billigen Glaswaaren- u. Gläser-
Verkauf (Stück von 5 M. an) in Erinnerung. G. Langsch.

Ernst Damm,
Dresden, Heinrichstrasse,
empfiehlt seine Auswahl von einigen 30 Stück neuen eleganten
und gebrauchten, effenen, halb- und ganz bedeckten
Wagen zu möglichst billigen Preisen. Neue Landauer von
1500 Mark, Bräu- und Aufschirrhacken von 650 Mark an.

Zur Beachtung!
Ein geehrtes Publikum mache ich in dessen eigenem Interesse
darauf aufmerksam, das meine
Goldcompositions-Uhrketten
die durch Schönheit der Arbeit und Haltbarkeit im Tragen sich
eines vortheilhaften Rufes erfreuen, auch auf der Pariser
Ausstellung mit einer Preis-Medaille dekoriert wurden,
durch den auf dem Ringe eines jeden Karabiners eingegrab-
ten Patentrempel „Schweich“ erkennbar sind und vor un-
berechtigter Nachahmung dieses Tempels durch den geprüften
Markenschutz geschützt.
Ich übernehme, wie bekannt, volle Garantie für die Güte
meiner Goldcompositions-Uhrketten und empfehle die-
selben in größtmöglicher Auswahl zu niedrigen Verkaufspreisen.
F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 10, parterre und erste Etage.

Vom Fass,
Wiener Märzenbier
von A. Dreher,
Gebrüder Mollack,
Eiskeller-Restaurant.

Billigste Quelle
für Betten.
Ein ganzes Gebett von 8 Ztbl. an, einzelne Stücke 3 Ztbl.
10 Ztbl., Kopfkissen 1 Ztbl., 10 Ztbl., auch haben einige fast
neue Sophas, Wäsch-, Näh- und Zophsische, sowie Klei-
derchränke und echte Schreibstühle zu wahren Spot-
preisen zum Verkauf Galeriestraße 1, dritte Etage.

Die Sächsische
Holzindustrie-Gesellschaft
zu Rabenau
hat unter dcutlichem Tage bei der
Möbelfabrik von Leo Meyer,
Pragerstrasse 9,
eine
Haupt-Niederlage
ihrer sämtlichen Fabrikate errichtet und verkauft den
Leo Meyer unsere Artikel zu Fabrikpreisen.
Die Fabrik ist in den Stand gelangt, bei solchster Ausfüh-
rung alle in ihre Branche einschlagenden Artikel zu äußerster
Vorzugspreisen liefern zu können.
Besonders seien die gedognenen Fabrikate neuester Façon
und die sogenannten amerikanischen Stühle, welche sich bei
allgemeinem Wohlstand erfreuen, der Beachtung empfohlen.
Rabenau, den 17. September 1878.

Die Betriebs-Direktion.
P. J. Wolf Nachfolger,
Zahngasse 29, nächst der Seestrasse,
empfiehlt feinste
Culmbacher Exportbiere
in Gebinden und Flaschen à Liter 20 und 30 M. frei Bier ins
Haus.

**Winter-
Paletots**
für Herren
in den besten und modernsten Stoffen,
eleganten Façon und solchster Ausfüh-
rung, von 6, 8, 10, 12 und 14 Ztbl. -
bedeuten 15, 16, 18 bis 24 Ztbl. i
letzter:
Schwaloff-Paletots
Kaisermäntel, Schlafrocke, Joppen
zu billigen Preisen.
S. H. Samter & Co.
Galerie- und Frauenstrassen-Ecke,
parterre und 1. Etage.
„Zur goldenen Erker-Ecke.“

Feilen u. Werkzeuge
aller Art, deutsch, englisch und französisch, für
Zahnärzte, Goldarbeiter, Uhrmacher,
Mechaniker u. Graveure etc.
empfiehlt
J. Bernh. Junge,
Dresden, große Brüdergasse Nr. 8.

Holz:
klein gespalten à Mtr. 10 M.
grob 9 .
Buche grobgesp. 14 .
frei in das Haus empfiehlt die
Holzspalterei u. Knabenbeschäftigung
von **Emil Lange,**
56 Bautznerstrasse 56.

Herren-Garderobe
wird auf gewaschen - ohne einzugehen - in Façon gebügelt
und schnell befozt.
1 Winter-Überzieher 1 Mtr. 60 M.,
1 Hock 1 " 35 "
1 Hock 1 " 35 "
1 Weste 1 " 35 "
Annahme bei Herrn Eckstein,
Plisse-Presserei
Kaufhaus, Laden Nr. 8, Promenadenseite.

Ausverkauf
böhm. Bettfedern und Daunen, fertiger Betten,
Lulots, Bettwäsche, Strohsäcke wegen Inventur.
32 Annenstr. 32. Hauptstr. 10, 1.
Zu billigsten Preisen reichste Auswahl von

Petroleum-Lampen
aller Art, versehen mit den vorzüglichsten Brennern, bedgl. feinstes
Petroleum empfiehlt
Heinrich Ulbricht,
Dresden, Gte der Niederstrassen und Köfenerstraße 12.